Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Höchst/Nidder III : FSV Glauberg
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

TTC Höchst/Nidder III baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse Gr. 7 aus

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf der TTC Höchst/Nidder III am Freitag, den 19. November im 6. Saisonspiel auf den FSV Glauberg. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:6 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der TTC Höchst/Nidder III diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Liedtke / Koch gelang es, Hamburger / Muth im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Recht kurzen Prozess machten dann Vetter / Behrens beim 11:9, 11:7, 11:9 mit Hamburger / Neubauer. Marschall / Hiemisch gelang es, Schauermann / Bauer im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Bernd Liedtke Sven Hamburger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Timo Vetter und Kai Hamburger den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Koch, beim 1:3 gegen André Muth, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nur einen Satz verlor indessen Frank Behrens bei seinem Sieg gegen Jörg Neubauer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Philipp Marschall machte mit Frank Bauer bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Hiemisch seinen Gegner Volker Schauermann beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Passende spielerische Mittel hatte Bernd Liedtke letztlich an der Hand, um Kai Hamburger zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Höchst/Nidder III nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während der FSV Glauberg vor dem nächsten Spiel, das am 27.11.2021 gegen den TSV 1888 Stockheim ansteht, 3:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Höchst/Nidder III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2021 gegen den SV Fun-Ball Dortelweil IV.

Statistik:
TTC Höchst/Nidder III
Doppel: Liedtke / Koch 1:0, Vetter / Behrens 1:0, Marschall / Hiemisch 1:0
Einzel: B. Liedtke 2:0, T. Vetter 1:0, B. Koch 0:1, F. Behrens 1:0, P. Marschall 1:0, D. Hiemisch 1:0
FSV Glauberg
Doppel: Hamburger / Neubauer 0:1, Hamburger / Muth 0:1, Schauermann / Bauer 0:1
Einzel: K. Hamburger 0:2, S. Hamburger 0:1, J. Neubauer 0:1, A. Muth 1:0, V. Schauermann 0:1, F. Bauer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (22:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").